

## Protokoll

des öffentlichen Teils der 20. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 09. November 2020

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 17:40 Uhr

### Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Busch (TOP 1-3, 6-8.2), Herr Prof. C. Koch, Herr Prof. Lacker, Herr Prof. Peters, Herr Prof. Priemer, Herr Dr. Hackbarth, Herr Dr. Leder, Frau Fahnauer, Herr Happ, Herr Heimann, Herr Marschner

### Entschuldigt:

Herr Prof. Benson, Herr Prof. Uwer

### Protokoll:

Herr Dr. Kewes

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 31. August 2020
4. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
5. Bericht Lehre und Studium
6. Einrichtung von Schwerpunktslehrkoordinator\*innen (Vorlage 35/2020)
7. Verschiedenes
8. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
  - 8.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 31. August 2020
  - 8.2. Bericht zu Personalangelegenheiten
  - 8.3. Nachbenennung zur KLS (Vorlage 36/2020)
  - 8.4. Unterstützung eines Antrags auf eine Heisenberg-Professur bei der DFG (Vorlage 37/2020 & Anlage)
  - 8.5. Antrag auf ein Forschungsfreisemester (Vorlage 38/2020)
  - 8.6. Promotionsverfahren
  - 8.7. Verschiedenes

### **Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wird festgestellt. Da es sich um eine Videokonferenz auf der Plattform „zoom“ handelt, wird zunächst überprüft, dass die Video- und Audioverbindung aller Teilnehmer\*innen tatsächlich einwandfrei funktioniert.

### **Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

### **Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle**

Das öfftl. Protokoll wurde bestätigt.

## Zu TOP 4 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Prof. Koch berichtet:

- Nachtrag zum Treffen der GID am 26.8.2020:
  - Das Dekanat wollte im September ein **gemeinsames Strategie- und Datenpapier** der Fakultät entwerfen, in dem alle Institute enthalten sind. Der Bericht der Strategiekommision wird dort einfließen. Bisher ist noch keine Information über das Ergebnis am Institut angekommen.
- Treffen GD + stellv. GD mit Frau Bielfeldt am 1.10.2020 zum Thema SAP-Einführung
  - Es soll zwei Einführungsveranstaltungen für Professor(inn)en geben: am 12.11. und 25.11.
  - Es gibt eine gesonderte Informationsveranstaltung für die Sekretariate am Institut für Physik.
  - SAP arbeitet mit Kostenstellen, denen Projektstrukturplan (PSP)-Elemente anhängen, für die es G1 und G2 Zeichnungsbefugte gibt. Die G1-Zeichnungsbefugnis soll bei den AG-Leitern liegen.
  - Werkstätten werden in einer Kostenstelle mit PSP-Elementen für jede Werkstatt organisiert. Kostenstellenverantwortliche(r) = Dr. Blum / NF
  - Praktika werden in einer Kostenstelle mit PSP-Elementen für jedes Praktikum organisiert.
  - Senior-Researcher bekommen jeweils eigene PSP-Elemente in Institutskostenstelle
  - Nachwuchsgruppen bekommen eigene Kostenstellen
- Treffen der GID am 28.10.2020
  - Die HH-Abteilung hat seit 1.9. eine neue Leitung: Fr. Ramona Wenau (war bisher an der Beuth Hochschule)
    - Beim GID-Treffen am 28.10. wurde gesagt, dass Herr Kulke sich dafür einsetzen würde, dass PP-Reste doch ins Jahr 2021 übertragen werden können. Aber es ist ungewiss, ob das funktionieren wird.
    - Frau Offenhaus hat gesagt, dass PP als ausgegeben gilt, wenn es in 2020 gebunden wurde, d.h. die Bestellung von der HU ausgelöst wurde.
  - Leibniz-Preis Vorschlag: Es gab 3 Nominierungen aus der MNF (Geographie, Physik, Chemie). Die MNF hat sich für den Vorschlag aus der Chemie entschieden, da es hierfür eine breite Unterstützung gab, und die MNF Hausprofessuren den Vorrang geben wollte, da S-Professor(inn)en auch von den außeruniversitären Einrichtungen nominiert werden können.
- Neue Referentin für Internationales Studieren an der MNF (Telefonat am 21.10.2020): Frau Monique Getter (war bisher Frau Nadine Weber). Frau Getter bittet um kurze Berichte über internationale Gäste an unserem Institut, sowie den (bilateralen) Austausch von Mitgliedern unseres Instituts mit internationalen Partnern (ERASMUS erfährt sie auch so).
- Ausschreibung (1 Mio€) für frisch berufene Professoren (nicht älter als 38 Jahre)
- Ars legendi-Fakultätenpreises Mathematik und Naturwissenschaften 2021: Nominierungen bis 12.1.2021 (<https://www.stifterverband.org/ars-legendi-mn>) Thema: „Gute Lehre in Pandemiezeiten“
- Kooperationsplattform der BUA ist seit 12.10.2020 Körperschaft Öffentlichen Rechts: Zitat aus dem KÖR-Gesetz (<https://www.berlin-university-alliance.de/excellence-strategy/collaboration-platform/koer-gesetz.pdf>) „Die Kooperationsplattform stellt die administrative Basis für die Umsetzung von Verbundprojekten der BUA dar, die aus dem institutionsübergreifenden Charakter der Verbundziele entstehen. Sie unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Partner bei überinstitutionellen Kooperationen und stellt neue, gemeinsame Dienstleistungen zur Umsetzung der Verbund- und Kooperationsprojekte zur Verfügung.“

- ZFZ „Komplexe Nanostrukturen“ (NF Röder, W2) wurde in FR, EPK und AS angenommen.
- BK „Komplexe Nanostrukturen“ wurde im FR angenommen.
- ZFZ „Kosmologie & Stringtheorie“ (W2 auf Zeit) wurde in FR, EPK und AS angenommen.
- BK „Kosmologie & Stringtheorie“ wurde im FR angenommen, und ein externes Mitglied wurde nachbenannt.
- Frau Gilsenbach arbeitet an neuem Entwurf für die Institutswebseite.

## **Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium**

Prof. Lacker berichtet:

- Aufgrund der sich verschärfenden Pandemielage wurde die Erstsemesterfahrt durch die Fachschaft nicht in Präsenz durchgeführt.
- Der Mathematikbrückenkurs wurde wie geplant in Teilpräsenz durchgeführt. Ein großes Dankeschön von Seiten der Institutsleitung an alle Studierenden, die sich dafür engagiert haben!
- Nach umfänglichen Vorbereitungsarbeiten für Teilpräsenz für Erstsemesterstudierende: Wintersemester nur noch digital bis auf notwendige Praxisformate. Weitere Ausnahme: zwei genehmigungspflichtige Veranstaltungen für Erstsemester. Maximal 25 Studierende pro Raum; abhängig von Lüftungsvorrichtungen: bis zu 40.
- Monomastereinführungsveranstaltung per zoom: 30.10.2020, 9-11.  
Etwa 15 Masterstudierende; Vorträge unter Mastermentoren-Programm auf Homepage verlinkt.
- Mono/Kombibacheloreinführungsveranstaltung per zoom: 2.11.2020, 14-16.  
(Bedauerlich, dass die Vorarbeit von Herrn Blum u.a., das LCP-Foyer dafür zu nutzen, nicht verwendet werden konnte. Für die Zukunft bleibt die Möglichkeit, bei einer größeren Präsenzveranstaltung darauf zurückzugreifen. Möglicherweise hätte man auch am 2.11. eine Präsenzveranstaltung im Nachhinein doch durchführen können, aber wegen der Unwägbarkeiten, der umzusetzenden Maßnahmen hatte sich die Institutsleitung am 29.10.20 entschlossen mit einer zoom-Veranstaltung auf Nummer sicher zu gehen.) Etwa 140 Studierende; Vorträge unter “Studienbeginn im Wintersemester 2020/21” auf der Homepage.
- Vernünftige Abdeckung der Erstsemesterübungsgruppen mit WiMi/SHKs gelungen
- Präsenzformate bis zum 23.12.20 und dann erst wieder ab 11.01.21 → Mögliche Infektionen nach privaten Silvesterfeiern entweder auskuriert oder symptomatisch.
- GPr-Praktikumsräume müssen zertifiziert werden → Wahrscheinlich deutlich stärkere Einschränkungen als auf der Grundlage des Semesterferien-Blockpraktikumkonzepts zu erwarten → Wahrscheinlich deutlich geringerer Durchsatz an Studierenden im GPr realisierbar.
- CHE-Ranking 2021: Erhebungsdaten geliefert durch G. Kewes. → Jetzt sind die Studierenden gefragt (Bachelor: 3.-8. FS); Kontakt typischerweise über @hu-berlin.de-Email → Lesende wurden aufgefordert, die Studierenden in den VL darüber auch zu informieren.
- Anfrage aus Studienabteilung: Öffnung des Kombibachelor-Physik-ZF zum Sommersemester  
Antwort des IfP: „Aufgrund der Erfahrungen aus der Zulassung zum Sommersemester im

Mono-Bachelor-Studiengang erwägt das Institut für Physik zur Zeit kein entsprechendes Angebot für die Kombi-Bachelor-Studiengänge. Eine solche Zulassung würde für einige wenige Studierende die Dopplung des Lehrangebotes im Kombibachelor-Studiengang, verschoben um ein Semester, erfordern, damit der Studiengang studierbar wird. Gleichzeitig wird wahrscheinlich die scheinbare Abbrecherquote künstlich enorm erhöht werden: Im letzten Sommersemester sind 5 Studierende (bei 242 Studienanfängern) im Monobachelor Physik z.B. in der Prüfung zu den Mathematischen Grundlagen angetreten, so dass nur ein geringer Bruchteil dieser SoSe-Studienanfänger ernsthaft beabsichtigt, diesen Studiengang zu studieren. Zusätzlich eine Bitte aus dem Institut für Physik: Was die Berechnung der Studienplatzzahlen angeht, würden wir uns freuen, wenn die Studienabteilung der IfP-Institutsleitung in einem (virtuellen) Treffen die Berechnung der Zahlen und deren Entwicklung im Detail erklärt, da uns auf diesem Gebiet die Expertise fehlt."

- Immatrikulationen WiSe 20/21:

Studiengang	Abschlussziel	Jahresplätze 2020/21 (kapazitär errechnet, ohne Halteverpflichtung)	Anzahl Bewerbungen/Anträge WS 2020/21	Studierende 1. FS WS 2020/21 Stand: 29.10.2020	Restplätze WS 2020/21 (Referenz Kapazitätsszahl, ohne Halteverpflichtung)	Restkapazitäten WS 2020/21 in LVS (vor Schwund) nur reine Kapazität
Physik	B.Sc. (M)	550	226	163	71	82,29
Physik	B.Sc. (K-LB)	24	66	23	1	1,10
Physik	B.A./B.Sc. (Z-LA)	112	265	59	53	37,82
Optical Sciences	M.Sc.	16	34	7	6	10,22
Physik	M.Sc.	62	32	21	14	22,39
Polymer Science	M.Sc.	12			12	6,53
Physik (ISG)	M.Ed. (1. Fach)	8	3	2	6	6,18
Physik (ISG/BS)	M.Ed. (2. Fach)	20	11	9	11	8,62
						175,15

Prof. Lacker berichtet weiter aus der KLS:

- Evaluierung der Lehre wurde diskutiert.
- Modulbeschreibung der Mathematik Kurse soll geändert werden, aber noch unklar, wie sich KLS im Detail positioniert.
- Analysis f. Physik: Deutlich weniger Studierende stellen sich der Prüfung als in den anderen Erstsemestervorlesung. Es wird angeregt, dass die/der Lesende häufiger wechselt. Um Analysis f. Physik und Analysis f. Mathematik als Alternativangebot zu realisieren, sollte bei der Zeitplanung mitberücksichtigt werden, dass Analysis f. Mathematik 5 SWS VL hat und somit Terminkollisionen mit anderen Physik-Erstsemestervorlesungen und -übungen vermieden werden. Analysis f. Physik muss somit vom Stoffumfang entsprechend schlanker sein und den Bedürfnissen der Physikausbildung entsprechen.

### **Zu TOP 6 – Einrichtung von Schwerpunktlehrkoordinatoren**

Prof. Koch begründet die Vorlage. In einer kurzen Diskussion verständigt sich der IR darauf, dass die Planung der Praktika kein Bestandteil der Arbeit der Schwerpunktlehrkoordinator\*innen sein soll.

*Abstimmung über die Vorlage 35/2020:                      11 Ja                      0 Nein                      0 Enth.*

### **Zu TOP 7 – Verschiedenes**

Prof. Koch erinnert an die Abrechnung des Lehrdeputats: es gibt zwei AGs, die noch nicht geliefert haben.

Dr. Hackbarth erinnert daran, dass es noch keine konstituierende Sitzung der Strategiekommision des Institutsrats gab. Prof. Koch erklärt, dass er die Mitglieder dazu auffordern wird. Darüber hinaus erklärt Dr. Hackbarth, dass die Task Force der Praktika kaum Ergebnisse liefert, da man viel zu selten tagt. Prof. Peters als Vorsitzender der Task Force erwidert, dass es gerade jetzt während der Covid Krise schwierig ist, die Konzepte der Praktika grundlegend zu überarbeiten. Prof. Koch ergänzt, dass er beim Grundpraktikum des Instituts Handlungsbedarf sieht, da dieses gegenüber Praktika anderer Universitäten deutlich weniger gut ausgestattet ist, und auch von den Studierenden nicht sehr positiv wahrgenommen wird.

Prof. Dr. C. Koch  
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes  
Protokoll